

Rund um Schalke...

Beitrag von „Oberon“ vom 7. Oktober 2014, 19:20

Ich kann die Entscheidung von Schalke durchaus nachvollziehen.

Keller hatte nie einen leichten Stand auf Schalke. Dies lag aber mehr an den Medien als am Verein selbst. Keller wurde vom ersten Tag an angezählt. Dass jetzt viele Medien den Moralapostel raushängen lassen und die Entscheidung verurteilen finde ich deswegen heuchlerisch.

Letztendlich muss man aber sagen, dass mit Keller die Diskussionen nie wirklich aufgehört hätten. Schalke braucht einen starken Mann mit Erfolgen, der nicht nach jeder zweiten Niederlage von allen Seiten kritisiert wird. Warum dies auf Keller zutraf, kann ich nicht wirklich sagen. Er hatte einfach keine Lobby, galt als uncharismatisch und langweilig. Sportlich gesehen muss man ihm allerdings auch durchaus eine gewisse Inkonstanz anlasten. Ihm gelangen teilweise durchaus beachtliche Erfolge, doch das volle Potenzial des Kaders hat er mE nicht ausschöpfen können.

Ich weiß nicht ob Di Matteo der Richtige ist. Tuchel wäre dies mMn gewesen. Di Matteo hat aber zumindest einen großen Namen, vielleicht war Heldt das wichtig.